

10. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik
St.Gallen, 25. – 28. Februar 2010

Schlussbericht für die Medien - St.Gallen, 28. Februar 2010

Über 30'000 Fachbesucher an der Tier&Technik 2010

Die 10. Tier&Technik schloss am Sonntag, 28. Februar 2010, nach vier sehr besuchtsstarken Tagen ihre Tore. Die grösste jährlich stattfindende landwirtschaftliche Fachmesse der Schweiz zählte im Jubiläumsjahr über 30'000 Besucher – das sind rund 14% mehr als im Vorjahr. Dies ist das beste Ergebnis in der zehnjährigen Geschichte der Tier&Technik. Rund 1'800 Fachbesucher reisten aus dem Ausland an. 341 Aussteller präsentierten auf einer Fläche von über 30'000 Quadratmetern ein umfassendes und spezialisiertes Angebot an Neuheiten, Produkten und Dienstleistungen für den modern geführten und innovativen Landwirtschaftsbetrieb. Zusammengefasst ziehen die Aussteller, die Organisatoren der Tieraussstellungen und die Messeleitung in allen Belangen eine sehr positive Bilanz.

Mit dem Schwerpunkt Milchviehzucht und -haltung zeigte die Tier&Technik einen hochstehenden und eindrucksvollen Querschnitt produktionsrelevanter Nutztiere. Höhepunkte waren erwartungsgemäss die international beachteten Tiervorführungen sowie der vielbesuchte Schauwettbewerb der Interessengemeinschaft der Brown Swiss-Züchter IGBS am Freitagabend.

Zusätzlich zum breiten Ausstellungsangebot und zur qualitativ hochstehenden Tieraussstellung bot die Tier&Technik mit einer praxisorientierten Vortragsreihe im Forum, informativen Sonderschauen und einem musikalischen Begleitprogramm weitere Attraktionen, welche die Fachmesse bei den Landwirten zum beliebten jährlichen Treffpunkt machen. Die Sonderschau "Alternative: Biolandbau" zeigte auf, was es für eine Betriebsumstellung zum Biolandbau braucht. Und in der Sonderschau "Erneuerbare Energien - Holzenergie" ermöglichten Aussteller der Holz-, Bio- und Solarenergiebranche interessierten Besuchern eine Übersicht über den stark wachsenden Markt der erneuerbaren Energieträger. Während der ganzen Messe sorgten Ländlerkapellen in verschiedenen Restaurants für stimmungsvolle Unterhaltung, und am Samstagabend wurde zum zweiten Mal zur "Stobete" eingeladen.

Peter Küchler ist Preisträger des fünften Agro-Star Suisse. Der Direktor des landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums LBBZ Plantahof Landquart wurde für sein Engagement und seine Leistungen zugunsten einer praxisorientierten und zukunftsgerichteten Berufsbildung in der schweizerischen Landwirtschaft mit dem Agro-Star Suisse 2010 ausgezeichnet.

Umfassendes Angebot für eine marktorientierte Schweizer Landwirtschaft

Die Aussteller, welche ein umfassendes Angebot an Neuheiten, Produkten und Dienstleistungen für eine wettbewerbsbereite Schweizer Landwirtschaft zeigten, beurteilten das ausgeprägte Informationsbedürfnis und die konkreten Absichten des Fachpublikums sehr positiv. Das Nachmessegeschäft wird ebenfalls als vielversprechend eingeschätzt. Auch die Verantwortlichen der Tieraussstellungen äusserten sich sehr positiv über den grossen Besucheraufmarsch und das gezeigte Interesse.

10-jährige Erfolgsgeschichte

Die Tier&Technik feierte dieses Jahr das zehnjährige Jubiläum. In dieser Dekade hat sie sich zum führenden jährlich stattfindenden Fachanlass für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik entwickelt. Die Idee, Tiere der Spitzenklasse verschiedener Rassen und Nutzungszwecke kombiniert mit Maschinen, Produktionsmitteln und Dienstleistungen auszustellen, entspricht einem echten Bedürfnis der Praxis und hat sich in dieser Form für Aussteller und Besucher sehr bewährt.

Tierausstellung und Tiervorführungen auf höchstem Niveau

An der Tier&Technik 2010 wurde erneut ein breiter und qualitätsvoller Querschnitt produktionsrelevanter landwirtschaftlicher Nutztiere verschiedener Rassen und Gattungen ausgestellt. Schwerpunkt der Tierausstellung war traditionsgemäss die Milchviehzucht und -haltung. Brown-Swiss-, Holstein-, Fleckvieh-, Jersey- und Original Braunvieh-Kühe, welche während der Messe im Ring in der Halle 9.0 vorgeführt und rangiert wurden, repräsentierten die Palette der Milchviehrassen. Erstmals war die Vereinigung SwissAngus mit einer Mutterkuh-Herde präsent. Am Samstagnachmittag fand zudem das SwissAngus-Forum statt, bei welchem in einer Podiumsveranstaltung über die Wettbewerbsfähigkeit und die Fleischqualität der Rasse Angus referiert und diskutiert wurde. Ile de France-Schafe, verschiedene Ziegenrassen sowie eine Gruppe von KB-Ebern der Vaterlinienrassen rundeten das Angebot der Tierausstellung ab.

Brown-Swiss vom Feinsten

Bereits zum 18. Mal fanden die Elite-Auktion und der Schauwettbewerb der Interessengemeinschaft der Brown Swiss-Züchter IGBS statt, die bei Fachleuten und Braunvieh-Fans aus der ganzen Schweiz sowie aus Europa auf grosses Interesse stiessen. Von 230 angemeldeten Tieren wurden 125 leistungsstarke Braunvieh-Kühe ausgestellt; darunter wiederum einige Tiere aus Nachbarländern. Gerichtet wurde die Schau vom deutschen Richter und Triple-A-Codierer Guido Simon aus D-Sundern. IGBS-Champion 2010 wurde Prolac PIA von der Züchtermgemeinschaft Hess, Häcki, Blickensdorfer, Reichmuth und Wyss. Insgesamt wurden neun BS-Kälber und -Jungrinder für einen Durchschnittspreis von CHF 2'800.- sowie sechs Embryonenpakete für durchschnittlich CHF 1'750.- versteigert. Den Tageshöchstpreis von CHF 6'250.- erzielte das Jungrind Nesta SASHA von Walter Britschgi, Bellikon AG. Je ein Jungtier und Embryonenpaket wurden ins Ausland verkauft.

Offizielles Siegerbild der 18. IGBS-Ausstellung



von links nach rechts: Ehrendame Mirjam Mock, Georg Florin mit Vize-Champion Gardan GERDA, Richter Guido Simon, Champion Prolac PIA mit Philippe und Tamara Hess und Karl Häcki, Honorable Mention Potter PORA mit Stefan Klocker und Ehrendame Esther Bischof

> Highend-Bild zum Downloaden: www.tierundtechnik.ch > Medien > Bilder

Sonderschau „Alternative: Biolandbau“

An der Sonderschau „Alternative: Biolandbau“, die bei den Messebesuchern auf grosses Interesse stiess, zeigte Bio Suisse gemeinsam mit ihren Partner aus Forschung, Beratung, Verarbeitung und Handel auf, für welche Betriebe sich eine Umstellung besonders lohnt. Interessierte Landwirte erfuhren an der Sonderschau, welche wirtschaftlichen und anbautechnischen Unterschiede den Biolandbau ausmachen, welche Produkte besonders gefragt sind, wer die Partner im Biomarkt und welches die wichtigsten Verkaufskanäle sind. Bereichert wurde die Sonderschau mit Vorträgen zu verschiedenen Themen rund um den Biolandbau.

Lehrreiche und praxisorientierte Forumsveranstaltungen

Das diesjährige Forumsprogramm setzte sich mit dem Management von Produktionskosten im Milch- und Eiermarkt auseinander und behandelte Fragen im Zusammenhang mit der Wettbewerbsfähigkeit und Fleischqualität der Rasse Angus. Referiert wurde auch über die Tendenzen im Holzverwertungsmarkt.

Besucher-Befragung

Die positive Beurteilung der Aussteller widerspiegelt sich auch in der Besucherbefragung. Sowohl das Messeangebot als auch die Stimmung an der Tier&Technik wurden von 90% der befragten Besucher gemäss einer sechsstufigen Skala mit gut und sehr gut bewertet. 98% der Befragten gaben an, dass ihre Interessen genügend, gut und sehr gut abgedeckt seien.

Unter den Fachthemen, die von den Ausstellern präsentiert wurden, fanden besonders Landmaschinen mit 56%, Tierzucht mit 38%, Stallbau und Hofeinrichtung mit 34%, Milchproduktion, Melktechnik mit 31%, Futterbau und Futterernte mit 23%, erneuerbare Energien mit 20% sowie mit 15% das neulancierte Thema Biolandbau das Interesse der Besucher. (Mehrfachnennungen möglich).

Ausblick

Die nächste und 11. Tier&Technik findet vom 24. bis 27. Februar 2011 statt.

Olma Messen St.Gallen

Tier&Technik
Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
Tel. +41 71 242 01 99, Fax +41 71 242 02 32
tier.technik@olma-messen.ch / www.tierundtechnik.ch
nach Messeschluss bis 18.00 Uhr: +41 79 436 42 77

IGBS-Wettbewerb

Ranglisten und Infos unter: www.igbs.ch

St.Gallen, 28. Februar 2010